



IM FOKUS • ZOOM SUR

## 30 Jahre Frauentreff Kerzers

Seiten 2-4 • pages 2-4

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

## Gastfreundschaft

Seite 4 • page 4

BIBEL • BIBLE

## Überraschungsbesuch Une visite qui surprend

Seite 8 • page 8

PFARREIRAT • CONSEIL PAROISSIAL

Pfarreversammlung am  
25. April • Demission • Wahl  
Assemblée paroissiale le  
25 avril • Démission • Élection  
Seite 5 • page 5

*Brannte nicht unser Herz in uns,  
als er unterwegs mit uns redete  
und uns den Sinn der Schriften  
eröffnete? - Sie erkannten ihn,  
als er das Brot brach (vgl. Lk 24).*

### LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER

Wie die Jünger von Emmaus  
sind wir gemeinsam mit dem  
Auferstandenen auf dem Weg.  
Wir wünschen Ihnen allen eine  
frohe und gesegnete Osterzeit.

Ihr Seelsorgeteam

*Elisabeth Peham*

*Lukas Hendry*

*P. Anicet Nyandwi*

*Dominik Hasler*

*Thomas Perler*

*Notre cœur n'était-il pas brûlant  
en nous, tandis qu'il nous parlait  
sur la route et nous ouvrait les  
Écritures? - Ils le reconnurent  
quand il rompit le pain (cf. Lc 24).*

### CHÈRES LECTRICES ET CHERS LECTEURS

Comme les disciples d'Emmaüs,  
nous cheminons ensemble  
avec le Ressuscité. Nous vous  
souhaitons à toutes et à tous  
un temps pascal joyeux et béni.

Votre équipe pastorale

*Rita Pürro Spengler*

*Fabian Hucht*

*André R. Ouédraogo*



## EIN GROSSES FEST

Auf dem Foto der Titelseite sehen wir einen festlich gedeckten Tisch. Noch sind keine Gäste eingetroffen. Wer wird wohl kommen? Stellen Sie sich vor, das ist Ihr Tisch, den Sie liebevoll, festlich gedeckt und geschmückt haben.

Wen laden Sie zu Ihrem Fest ein?  
Was würden Sie Feines kochen?  
Welche Geschichten haben Sie zu erzählen?  
Welche Fragen möchten Sie stellen?

Sie sehen Ihre Wunsch- und Traumgäste vor Ihren Augen. Sie kommen alle und setzen sich an den Tisch. Im Hintergrund erklingt leise Musik. Oder kommen heute Musikanten vorbei, die soeben eingetroffen sind? Sie beginnen zu spielen. Welche Melodie spielen sie? Vielleicht Ihre Lieblingsmelodie. Neben dem Tisch ist eine freie Fläche. Sie stehen auf und tanzen zu Ihrer Lieblingsmusik.

Oder sind Sie selber Gast an diesem Fest?  
Wer ist Ihr Gastgeber?  
Wer ist auch noch eingeladen?  
Was ist der Anlass zu diesem Fest?

Ein solches Fest mit lieben Menschen macht uns glücklich. Wir brauchen Feste, um unser Leben zu gestalten, um anderen unsere Freude mitzuteilen, um die Gemeinschaft mit anderen zu geniessen und zu stärken.

Mit dem Osterfest, nach der Fastenzeit, gibt es wiederum viele Anlässe, um ein Fest zu feiern. Wie etwa die Erstkommunion, die Firmung, den Muttertag, Auffahrt, Pfingsten, Fronleichnam, das Bezirksblasmusikfest, Solennität, etc.

Anlässe, an denen Menschen zusammenkommen, feiern, reden, lachen, essen und trinken. Es herrscht jeweils eine friedliche Stimmung. Genauso lädt uns Jesus am Ende zu seinem Fest ein.

Ein Mann sagte einmal zu Jesus: «Wie froh muss der Mensch sein, der einmal bei Gott im Himmel am Festmahl teilnehmen darf!» Da antwortete Jesus: «Zum Festmahl im Reich meines Vaters sind alle Menschen eingeladen!»

Feiern Sie mit Jesus und mit uns.

Lukas Hendry

1994 - 2024

## 30 JAHRE FRAUENTREFF KERZERS



30 Jahre gemeinsam unterwegs,  
miteinander und füreinander

Der Ursprung dieses Frauentreffs fand im Burgbühl statt. Im November 1993 lud Pfarrer Niklaus Kessler zu einem Familien-Wochenende ins Burgbühl ein, zum Thema «kirchliche Gemeinschaft und Pfarreizugehörigkeit, Pfarrei Murten wie weiter...?»

Aus diversen Gesprächen entstand die Idee: Frauen, trefft euch! Unternehmt etwas! Engagiert euch in der Gemeinschaft Kerzers!

Daraufhin setzten sich vier Frauen zusammen und begannen den Faden zu spinnen. Von diesen vieren sind heute noch zwei dabei. Im Frühling 1994 war es dann soweit, am 5. April 1994 fand der erste Frauentreff statt. Am ersten Abend sind 16 Frauen dieser Einladung gefolgt, der Startschuss ist geglückt, es war ein Volltreffer!

Im ersten Protokoll heisst es:

«Treff zum Gedankenaustausch,  
zum Informationen holen,  
den Umgang miteinander pflegen,  
Gemeinschaft bilden,  
den christlichen Glauben leben.»

Wir wurden überrascht, wie gross das Interesse war, trugen sich doch auf der ersten Adressliste 23 Frauen ein. Die erste Leiterin war Rosalie Schnarrenberger und führte diesen Treff während 6 Jahren, im April 2000 übernahmen dieses Amt Fränzi Baechler und Vreni Fellmann, welche beide diesen Job bis heute weiterführen, immer mit Hilfe von engagierten Frauen. Es wurden alle Aktivitäten mitgetragen und zusammen ausgeführt. **Ohne Frauen kein Frauentreff!**



Ausflug zum 10jährigen Jubiläum 2004 nach Luzern (Hofkirche)

### *Frauentreff*

Jeden ersten Dienstag  
im Monat,  
um **20.00 Uhr**,  
treffen sich  
interessierte Frauen  
im Saal der kath.  
Kirche, erstmals am  
**5. April 1994.**

*Mehr über Sinn und  
Zweck erfahren Sie an  
diesem Abend.*



Nach dem Jubiläumsausflug zum 10jährigen Bestehen haben wir das Reisen entdeckt, dann also alle 5 Jahre einen ganztägigen Ausflug organisiert.

15 Jahre 2009: Wallfahrt Tierenbach im Elsass und Colmar

20 Jahre 2014: Wallfahrt Mariastein und Basel

25 Jahre 2019: Basilika Notre Dame Lausanne, Grandvaux, Schlossgarten Morges (Tulpenshow)

30 Jahre 2024: Greyerzerland, Kirche in Jaun, Broc (Chocolat Cailler)

Immer wichtig war und ist uns die Gemeinschaft, miteinander und füreinander da zu sein; wir sind immer sehr aktiv, sei es bei den verschiedenen Treffs in der Kirche oder bei den auswärtigen Aktivitäten, von einfachen Gesprächen bis hin zu schwierigen Krankenbesuchen ist die Palette gross.

Anfang der 2000er Jahre traf sich eine Gruppe am Montagmorgen beim Vita Parcours, um durch den Wald zu fitten. Auch entstand eine Jassgruppe, die sich monatlich privat trifft.

Wir haben jeweils ein Jahresprogramm zusammengestellt mit einem roten Faden, der noch heute wichtig ist. Zum Beispiel ist im Juni ein Nachmittags-Ausflug zur Tradition geworden, der Besuch einer Muttergottes-Grotte oder -Kapelle, meistens in Deutschfreiburg.



Bei der Buchenkapelle Rechthalten/Brünisried Juni 2018

Der rote Faden bis heute: Fastensuppe, Ostereier färben, Maibummel, Ausflug, Bräteln im Wald, Bibelabend, Adventsfeier, Chlousehöck. Gespickt mit allerlei Aktivitäten treffen wir uns 10 bis 12 mal im Jahr, und natürlich meistens am Sonntagsgottesdienst. Sehr beliebt war auch immer das Familienlotto oder das Weihnachtsguetsli backen und für einen guten Zweck verkaufen. Ein Gemeinschaftswerk ist auch das Osterfrühstück, jeweils nach der Osternacht gut besucht. Am Karfreitag werden Ostereier für die Fastenaktion verkauft.

Über die Jahre haben sich die Aktivitäten geändert, wie auch die Damen sich ändern und mit der Zeit gehen. Wie und was sich in 30 Jahren verändert hat, wissen wir alle. Zum Beispiel ist der Treff altershalber seit zwei Jahren am Nachmittag.

Wir haben unzählige Sachen gebastelt: Karten und Kerzen mit Serviettentechnik, Karten und Couverts aus Kalenderblättern, Boxen aus Gips für Telatüechli, Adventskranz stecken, Weihnachtsbäumchen und -kugeln, Seidenmalen auf Foulards, Foulards binden ...

Wir haben auch ökumenische Projekte verfolgt: z.B. die Fastenagenda einpacken im ref. Kirchgemeindehaus, für den ökum. Betttagsgottesdienst Apéro gebacken und mitgeholfen, sind am Orangenverkauf beteiligt, haben am Kerzerslauf Suppe gekocht und ausgeschenkt, sind beim ökum. Besucherdienst dabei, auch bei der WABE, und haben den ökum. Glaubenskurs nach Kerzers geholt.

Wir haben unzählige Dia- oder Fotoabende organisiert: z.B. Bilder mit Vortrag von Peru, Südkorea, Lappland/Norwegen,

Kanada, Tansania, Papua-Neuguinea, Schottland, Botswana/Namibia, China, Rom ... immer, wenn jemand auf Reisen war, bescherten sie uns einen interessanten Abend.

Wir haben in Murten 2007 am Fest der Céciliennes serviert, an der Expo 2002 in Neuenburg Sandwichs gestrichen, bei zwei Familien nach dem Zügeln das Haus/Wohnung geputzt, für unzählige Apéros bei den kirchlichen Festen Erstkommunion und Firmung Zopf und Kuchen gebacken und serviert: der Frauentreff ist überall gegenwärtig und sehr vielseitig. Wir haben unzählige besinnliche Geschichten gehört, von A wie Apostelgeschichte bis W wie Weihnachtsgeschichte ... und zurück zur Adventsfeier.

Nach wie vor ist unser Frauentreff sehr aktiv und beliebt. Die monatlichen Treffs werden rege besucht. Durch gute Gespräche und schöne Begegnungen schaffen wir uns selber ein gutes Klima, das auch

am Sonntag zu spüren ist und sich in der ganzen Pfarrei verbreitet. Im Jubiläumsjahr sind wir 24 Mitglieder, wovon 10 seit 30 Jahren, also von Anfang an, dabei sind. Im Laufe der Jahre sind leider auch sechs Frauen verstorben.

All die Aufzählungen sind nicht vollständig, aber ein Sammel-surium aus sieben Ordnern.

Somit bleibt mir zu danken: Allen Frauen für das jahrelange Mittragen und Mitmachen im Frauentreff Kerzers, herzlichen Dank! Für jedes Gespräch, jeden Besuch, jeden Kuchen, jedes Taxi, jede Spende, einfach für alles, herzlichen Dank! Dankbar und glücklich feiern wir unser Jubiläumsjahr und erfreuen uns der vielen Aktivitäten.

### Möge unser Frauentreff in Freundschaft weiterleben und nur glückliche Frauen sich begegnen

Gedanken, zum gemeinsamen Unterwegssein:

Alle sind wir unterwegs,  
gehen unseren Weg,  
müssen uns neu entscheiden  
an der Wegkreuzung.

Weitergehen,  
offen sein für Neues,  
für den Aufruf Gottes,  
ohne zu zögern gehen, wie Abraham.

Unterwegs sein wie ein Pilger,  
hingehen zum Du,  
frei werden für neue Horizonte,  
unterwegs zu Gott hin.



## AN DEN FRAUENTREFF KERZERS

Liebe Frauen des Frauentreffs Kerzers

Ganz herzlich gratuliere ich euch zu eurem 30. Jubiläum, das ihr in diesem Jahr feiern dürft. Mit eurer vielseitigen Arbeit und dem monatlichen Beisammensein bildet ihr seit Jahren einen wichtigen und lebendigen Kern unserer Pfarrei im Bereich Kerzers. Wir bereiten uns im gleichen Jahr auf den 50. Weihetag unserer Bruder-Klaus-Kirche vor. Ihr habt mit eurem monatlichen Treff in den letzten 30 Jahren dazu beigetragen, dass dieser Ort auch ausserhalb der Sonntage belebt wird. Ihr zeigt, was Frauen in der Kir-

che und für die Gemeinschaft Grossartiges bewirken können. Das dürfen wir im Rück- und Ausblick dieser Ausgabe ausführlich lesen. Dafür kann ich euch im Namen der Pfarrei nur danken. Ich wünsche euch für die nächsten Jahre weiterhin die Energie und Tatkraft, wie ihr sie bisher nach euren Möglichkeiten jederzeit aufbringen konntet.

Für euer Jubiläumsjahr mit viel Freude und Glauben im gemeinsamen Tun alles Gute und Gottes Segen!

**Euer André  
im Namen der Seelsorgenden**

## PFARREI – OFFEN, LEBENDIG, GEMEINSAM



## GASTFREUNDSCHAFT

Gelebte Gastfreundschaft zeichnet sich aus durch Einladen, sich Treffen, miteinander Reden, Zuhören und das Teilen von Zeit, Essen und Trinken; wie es am Brotbacknachmittag der Erstkommunionkinder und ihrer Familien in Murten, aber auch in Kerzers gelebt wurde.

Durch gelebte Gastfreundschaft wird ein Raum für Menschen und ihre Lebensgeschichten geöffnet. Und genau so hat Jesus auch Gottes Reich in seinen Gleichnissen beschrieben: ein Ort, den wir unser Zuhause nennen dürfen und wo wir seine Freunde sind.

In unserer Pfarrei stellen wir uns die Frage, warum die Menschen, die um uns herum leben, nicht mehr zu unseren Treffen kommen. Dafür gibt es viele Erklärungen und Gründe.

Einer ist, dass um ein Fest zu organisieren auch immer viele helfende Hände gebraucht werden, die uns doch oft fehlen. Hätten wir Personen gewinnen können, die einen Apéro vorbereiten und durchführen, gäbe es sicher vermehrt Apéros und kleine Feste. Dies jedoch hier nur am Rande bemerkt.

Jesus erzählt in dem Gleichnis von den geladenen Gästen (Lukas 14,16-24), dass Menschen zu einem Fest eingeladen werden, aber keiner kommt. Erst bei den nächsten Einladungsrunden wird sein Haus voll. Allerdings nicht mit

den üblichen Verdächtigen, sondern denen, die am Rand stehen, die nicht gleich ins Auge springen.

Verstehen wir Gastfreundschaft von diesem Gleichnis her, dann bedeutet sie auch, an «die Hecken und Zäune» zu gehen und bisher Unbekannte wirklich von Herzen als Gäste haben zu wollen. Wenn wir neue Menschen einladen, dann kommt ja auch Neues und damit auch Fremdes, mit dem wir uns auseinandersetzen müssen. Es ist kein altbekanntes Heimspiel, sondern wir müssen uns in unbekanntes Gebiet begeben,

Von diesem Gleichnis her können wir uns folgende Fragen stellen:

- Möchten wir lieber «unter uns» als christliche Gemeinschaft bleiben? Wollen wir wirklich Kirchenferne einladen? Ist es uns ein Herzensanliegen, dass «das Haus voll wird»?
- Sind wir bereit, von unseren Gästen her zu denken, so dass diese sich wirklich willkommen fühlen? Freuen wir uns auf unsere Gäste?
- Sind wir bereit, gegebenenfalls unsere Pläne zu ändern, wenn die, die wir zuerst auf der Gästeliste hatten, nicht kommen? Werden wir dann auf andere, fremde Menschen zugehen?

**Lukas Hendry**

## PFARREIVERSAMMLUNG

Der Pfarreirat lädt Sie ein zur Teilnahme an der Pfarreiversammlung vom

**Donnerstag, 25. April 2024, um 20 Uhr**  
im Pfarreisaal an der Meylandstrasse, Murten

### Traktanden

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 29. November 2023
2. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Finanzkommission
3. Investitionsplanung
4. Jahresbericht des Pfarreipräsidenten Pierre-Yves Gross
5. Jahresbericht des Seelsorgeteams
6. Varia

Das Protokoll und die Jahresrechnung werden nicht im **PFARREI INFO** veröffentlicht. Interessierte können die Dokumente bei der Pfarreiverwaltung beziehen. Das Protokoll finden Sie auch auf der Website der Pfarrei (<https://www.pfarrei-murten.ch/de/gruppen-gremien/pfarreirat-pfarreiversammlung/pfarreiversammlung>).

Stimmberechtigt an der Versammlung sind alle Pfarreimitglieder, die älter als 16 Jahre alt sind.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Pfarreirat

## DEMISSION UND ERGÄNZUNGSWAHL

Im Pfarreirat, der letztes Jahr im Frühling neu gewählt wurde, gibt es leider einen Rücktritt. **Jessica Lichtsteiner**, die das Ressort Personal betreut hat, hat ihr Amt Anfang März niedergelegt. Der Rat bedauert diesen Rücktritt sehr und dankt Jessica Lichtsteiner herzlich für ihr kurzes, aber engagiertes Wirken als Pfarreirätin. Sie hat sich mit grosser Motivation in ihr Amt eingearbeitet und sich massgeblich eingebracht bei der Organisation des Kennenlern-Anlasses mit den Pfarreiangeestellten und des Mitarbeiterfests, hat aufwändige Personalrekrutierungen begleitet und an zahlreichen Sitzungen teilgenommen. Wir verlieren mit Jessica eine wichtige Stütze in unserem Milizgremium.

**Die Ersatzwahl** für den vakanten Pfarreiratssitz wird gemäss den terminlichen Vorgaben des Reglements über die Ausübung der kirchlichen politischen Rechte **am 26. Mai 2024 stattfinden**. **Kandidatenlisten** können **bis zum 15. April 2024 um 12.00 Uhr** bei der Pfarreiverwaltung eingereicht werden. Sollte nur eine Person für den freien Sitz kandidieren, würde sie für in stiller Wahl gewählt erklärt.

Wir, **Pierre-Yves Gross, Hermine Mottini, Dora Wenger und Alexa Dürig** sind die verbleibenden Pfarreiräte und freuen uns sehr, wenn ein engagierter Mitmensch bei uns im Gremium mitmachen möchte. Pfarreiratsarbeit ist Teamarbeit, wir besprechen und entscheiden gemeinsam und unterstützen uns gegenseitig. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse; Freude am Umgang mit Menschen, Empathie und Kommunikationsfähigkeit sind die Voraussetzungen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (Pfarreiverwaltung ☎ 026 558 40 60).

Herzliche Grüsse  
Ihr Pfarreirat

## ASSEMBLÉE PAROISSIALE

Le conseil de paroisse vous invite à participer à l'assemblée paroissiale du

**Jeudi, 25 avril 2024, à 20 heures**  
à la salle paroissiale à la Meylandstrasse à Morat

### Ordre du jour

1. Procès-verbal de l'assemblée paroissiale du 29 novembre 2023
2. Comptes annuels 2023 et rapport de la commission financière
3. Planification des investissements
4. Rapport annuel du président de paroisse Pierre-Yves Gross
5. Rapport annuel de l'équipe pastorale
6. Divers

Le procès-verbal et les comptes annuels ne sont pas publiés dans l'**INFO PAROISSE**. Les personnes intéressées peuvent se procurer les documents auprès de l'administration paroissiale. Vous trouverez également le protocole sur le site Internet de la paroisse (<https://www.pfarrei-murten.ch/fr/groupes-comites/conseil-de-paroisse-assemblee-paroissiale/assemblee-paroissiale>).

Tous les membres de la paroisse âgés de plus de 16 ans ont le droit de vote à l'assemblée.

A l'issue de l'assemblée, vous êtes cordialement invités à partager un verre d'amitié.

Le Conseil paroissial

## DÉMISSION ET ÉLECTION COMPLÉMENTAIRE

Le Conseil de paroisse, qui a été renouvelé l'année dernière au printemps, a malheureusement enregistré une démission. **Jessica Lichtsteiner**, qui s'occupait du ressort du personnel, a quitté son poste début mars. Le Conseil regrette vivement cette démission et remercie chaleureusement Jessica Lichtsteiner pour son action brève mais engagée en tant que conseillère de paroisse. Elle s'est familiarisée avec sa fonction avec beaucoup de motivation et s'est impliquée de manière déterminante dans l'organisation d'une rencontre pour faire connaissance avec les employés de la paroisse et de la fête des collaborateurs, a accompagné des recrutements de personnel coûteux et a participé à de nombreuses séances. Avec Jessica, nous perdons un pilier important de notre comité de milice.

**L'élection complémentaire** pour le siège vacant du conseil de paroisse **aura lieu le 26 mai 2024**, conformément aux délais fixés par le règlement concernant l'exercice des droits politiques ecclésiastiques. **Les listes de candidats** peuvent être déposées auprès de l'administration paroissiale jusqu'au **15 avril 2024 à 12h00**. Si une seule personne devait se présenter pour le siège vacant, elle serait déclarée élue tacitement.

**Nous, Pierre-Yves Gross, Hermine Mottini, Dora Wenger et Alexa Dürig, sommes les conseillers paroissiaux restants et nous nous réjouissons beaucoup d'accueillir une personne engagée souhaitant nous rejoindre au sein du comité. Le travail de conseil paroissial est un travail d'équipe, nous discutons et décidons ensemble et nous nous soutenons mutuellement. Il n'est pas nécessaire d'avoir des connaissances préalables, il suffit d'aimer le contact avec les gens, d'avoir de l'empathie et de savoir communiquer. Si vous vous sentez concerné(e), n'hésitez pas à prendre contact avec nous (Administration paroissiale ☎ 026 558 40 60).**

Cordiales salutations  
Votre Conseil de paroisse

# RÜCKBLICK BROTBACKNACHMITTAGE



Am 10. und 24. Februar trafen sich jeweils anfangs Nachmittag die Erstkommunionkinder aus Kerzers und Murten. Während dieses Nachmittags kneteten sie die Zutaten (Hefe, Mehl, Wasser und Salz) zu einem Teig. Sie hörten eine Geschichte zum Thema Brot, das mehr als Brot ist, und deckten die Tische für ihre Gäste am Abend. Später wurde der Teig geformt und zu einem knusprigen, feinen Brot gebacken.

Gegen Abend trafen die Gäste ein und brachten etwas fürs Abendessen mit zum Teilen, was ein reiches Buffet gezaubert hat.

Im anschliessenden Gottesdienst dankten wir für die Gemeinschaft und segneten die Brote, die wir beim folgenden Abendessen teilen durften. Die Stimmung am Abend war fröhlich und gastfreundlich.

Lukas Hendry



# FEIER DER FIRMUNG

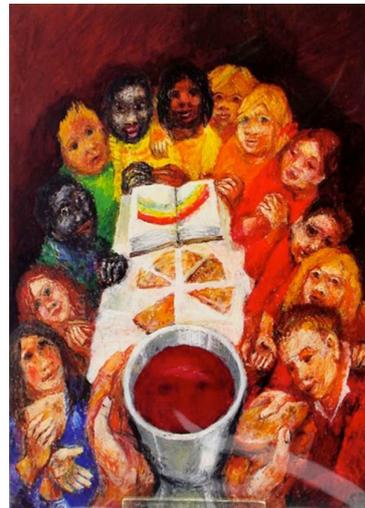
Am Samstag, 27. April 2024 spendet Dekan P. Ludovic Nobel SMB um 10.00 Uhr folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Murten:

János Bajohr, Muntelier  
David Bigler, Murten  
Orelia Curty, Murten  
Micael Domingues Correia, Ried bei Kerzers  
Filipe Ferreira Lemos, Galmiz  
Lara Fortuna Martins, Kerzers  
Philip Kawetzki, Salvenach  
Tadeáš Knižacký, Murten  
Flurin Krattinger, Murten  
Joana Magalhães Lopes, Kerzers  
Clara Massimo, Genf  
Sára Pfszterer, Kerzers  
Lucas Pires Silveira, Ried bei Kerzers  
Claudine Reichmuth, Murten  
Dario Sedy, Courlevon  
Tiziano Wüthrich, Sugiez

# FEIER DER ERSTKOMMUNION

Gesegnet bist du

Gesegnet bist du,  
wenn das Brot des Lebens  
dir neue Kraft schenkt.  
Gesegnet bist du,  
wenn das Brot der Eucharistie  
dir Gottes Nähe schenkt.  
Gesegnet bist du,  
wenn das Brot der Kommunion  
dir sagt: Du bist nie allein.  
Gesegnet bist du,  
wenn du an deinem Fest  
der Erstkommunion erlebst:  
Du gehörst dazu.



**Bald ist es soweit!**

**Die Kommunionkinder feiern ihre Erstkommunion.**

## MURTEN

**Vorbereitungsmorgen mit Segnung:**

Samstag, 20. April, von 9 bis 12 Uhr. Um 11.15 Uhr werden die Kreuze und Kerzen in einer kleinen Feier gesegnet. Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

**Feier der Erstkommunion:**

**Am Sonntag, 21. April feiern um 10 Uhr in der Pfarrkirche Murten 15 Kinder ihre Erstkommunion:**

Dominik Adamczak, Murten  
Alixé Inès Baeriswyl, Murten  
Elisa Amandine Barnikol, Murten  
Sienna Mila Brunner, Galmiz  
Laura Sofia Bschleipfer, Murten  
Santiago Ezequiel Casutt, Murten  
Lionel Henri Folly, Murten  
Charline Anne Maurer, Meyriez  
Matti Mollard, Salvenach  
Noé Pauchard, Murten  
Máxima-Rose Stephanie Pichler, Murten  
Alessandro Francesco Rosa, Murten  
Lenny Shinomiya, Murten  
Tamara Sophia Spross, Muntelier  
Dawid Paolo Tomaszewski, Murten

## KERZERS

**Vorbereitungsmorgen mit Segnung:**

Samstag, 27. April, von 9 bis 12 Uhr. Um 11.15 Uhr werden die Kreuze und Kerzen in einer kleinen Feier gesegnet. Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

**Feier der Erstkommunion:**

**Am Sonntag, 28. April feiern um 10 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers 8 Kinder ihre Erstkommunion:**

Lyara Cardoso Rodrigues, Kerzers  
Melissa Correia Cardoso, Kerzers  
Kelly Fernandes Ferreira, Kerzers  
Leandro Raúl Fernández, Kerzers  
Sara Ferreira Leitão, Kerzers  
Gabriela Rodrigues Lemos, Kerzers  
Kyara Sousa Gomes, Kerzers  
Diego Narciso Tavares Leite, Kerzers

## «LICHT UND KLANG» ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

Das Wochenende steht vor der Türe und die beruflichen Tätigkeiten dürfen ruhen. Lassen wir uns aufs Wochenende einstimmen mit einer Feier bei Kerzenlicht und dem Gesang aus Taizé.

### Das nächste Mal:

Am 12. April um 19.30 Uhr  
in der katholischen Kirche Murten



## «CHANT ET LUMIÈRE» PRIÈRE ŒCUMÉNIQUE DE TAIZÉ

Le week-end est à nos portes et les activités professionnelles peuvent se reposer. Préparons-nous au week-end avec une célébration à la lumière des bougies et les chants de Taizé.

### La prochaine fois :

Le 12 avril à 19h30  
en l'église catholique de Morat

## LEBEN MIT LEICHTEM GEPÄCK ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNGSREIHE 2024

Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Murten gehen wir dieses Jahr dem Thema «Leben mit leichtem Gepäck» nach – in den verschiedensten Bereichen: körperlich, seelisch, spirituell, im Alltagsleben, auf Reisen, innerlich und äusserlich. Seien Sie herzlich zu Leichtigkeit mit Tiefgang eingeladen!

**Mittwoch, 17. April, 19.30 bis 21.00 Uhr**  
Pfarreisaal Murten

### Ordnung machen – unnötigen Ballast loswerden

Tausend Dinge sammeln sich im Lauf des Lebens rund um uns an. Berge von Dingen umgeben uns und können zur Last werden. Was brauchen wir von all dem eigentlich noch? Wie schaffen wir Ordnung?



**Beatrice Vögtli**, dipl. Coach SCA / betriebliche Mentorin, begleitet in ihrer Arbeit Menschen, die entrümpeln, aufräumen, ordnen und vereinfachen wollen. Sie erzählt von ihren vielfältigen Erfahrungen und gibt Anstösse, wie wir es uns leichter und einfacher machen können.

*Zum Vormerken immer 19.30 bis 21.00 Uhr:*

Montag, 3. Juni, Pfarreisaal Murten

### Ins Weite wandern und ganz nahe bei sich selbst ankommen

**Jacques-Alex Ischi**, Meyriez, ist bei seinen Fernwanderungen in den Bergen nur mit leichtem Gepäck unterwegs.

Donnerstag, 19. September, Pfarreisaal Murten

### Loslassen, zulassen, sich einlassen

**Br. Niklaus Kuster**, Kapuziner aus dem Kloster Rapperswil, führt uns heran an die Grundhaltungen der franziskanischen Spiritualität.

Montag, 4. November, ref. Kirchgemeindehaus Murten

### Psychische Lasten

**Eva Zimmermann**, Psychotherapeutin mit Praxis in Murten, gibt Einblick in dieses Themenfeld und zeigt Wege auf, wie es gelingen kann, mit seelischen Lasten umzugehen und bestenfalls leichter durchs Leben zu gehen.

## SHIBASHI - MEDITATION IN BEWEGUNG IM MOMENT SEIN, VERWURZELT, WACH, GANZ DA

Wir beginnen mit einem Gedanken, einem Impuls oder einer kurzen Vertiefung und meditieren die 18 Bilder des Shibashi in Bewegung.

Mehr Informationen zur Körpermeditation Shibashi finden Sie auf unserer Homepage:

[pfarrei-murten.ch/de/gottesdienste-oekumene/oekumene/shibashi](http://pfarrei-murten.ch/de/gottesdienste-oekumene/oekumene/shibashi)

**Zeit:** jeweils am Donnerstag, 8.30 bis 9.00 Uhr

**Orte:** im Winter in der Französischen Kirche Murten, im Sommer am Murtensee

### Anmeldung:

[elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch](mailto:elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch) ☎ 026 672 90 24  
oder: [rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch) ☎ 026 672 90 23

Dies ist ein ökumenisches Angebot und die Teilnahme ist kostenlos.



## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET KERZERS

Seit Januar 2024 beten wir monatlich an ausgewählten Terminen in **der reformierten Kirche Kerzers** für den Frieden in der Welt.

Mit Gebeten - biblischem Wort - Stille - Kerzen - Musik

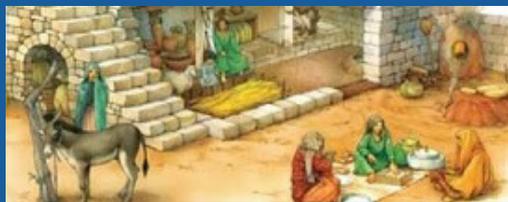


Alle sind herzlich eingeladen zur Feier zwischen 20 und 21 Uhr. (Musikalische Einstimmung jeweils vorab ab 19.30 Uhr und nach der Feier, die Kirche bleibt bis ca. 22 Uhr geöffnet)

Für 2024 sind noch jeweils freitags geplant:

**5. April · 3. Mai · 7. Juni · 13. September · 4. Oktober · 1. November · 6. Dezember**

Ein Angebot von ref. Kirchgemeinde Kerzers, EGW Kerzers und der kath. Pfarrei Murten



## EIN ÜBERRASCHUNGSBESUCH

Jesus ist auferstanden! Jesus ist wahrhaft auferstanden!  
Vor allem in orthodox geprägten Ländern grüssen Christen einander in der Osterzeit mit den Worten: «**Christus ist auferstanden!**» und die angesprochene Person antwortet mit einer freudigen Selbstverständlichkeit: «**Er ist wahrhaft auferstanden!**»  
Die Auferstehung ändert alles.

Jesus stirbt und verlässt somit den physischen Bereich. Sogar sein Leichnam verschwindet, denn er ist im Grab nicht mehr auffindbar.

Vielmehr kommt es plötzlich zu neuen Begegnungen mit dem Meister. Jesus hat scheinbar eine neue Form angenommen, denn er erscheint an verschiedenen Orten Menschen, die ihm nahestehen, ohne dass sie ihn sofort erkennen.

Etwas muss sich also in seiner äusseren Erscheinung doch geändert haben.

Eines ist laut den Auferstehungsberichten zumindest klar: Jesus braucht keine Türen mehr, um in ein Haus einzutreten. «Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!» (Joh 20,19). Jesus kommt acht Tage später wieder bei verschlossenen Türen an genau diesen Versammlungsort (Joh 20,26).

Jesus tritt zu ihnen ein. Er macht sich an den Versammlungsorten der Jünger sichtbar. Er lässt sich von den Emmausjüngern in die Herberge einladen und verschwindet in dem Moment, als sie ihn erkannt haben (Lk 24,31).

Jesus tritt dort ein, wo die Angst ist. Jesus geht dort mit, wo Verwirrung ist, wo sich Fragen stellen. Jesus erscheint dort, wo er eingeladen ist, wo die Sehnsucht nach ihm da ist. Er braucht bei seinen Hausbesuchen nicht mehr zu klopfen.

Und plötzlich überrascht er uns. Er steht einfach da – in meinem Haus, in meiner Wohnung, an meinem Arbeitsplatz – genau dann, wenn es wichtig ist.

«**Christus ist auferstanden!**»,  
ja «**Er ist wahrhaft auferstanden!**»

Elisabeth Peham

## UNE VISITE QUI SURPREND

Jésus est ressuscité! Jésus est vraiment ressuscité!  
Dans les pays orthodoxes, les chrétiens se saluent mutuellement à Pâques: «**Christ est ressuscité!**» et la personne à qui l'on s'adresse répond avec une joyeuse évidence: «**Il est vraiment ressuscité!**»

La résurrection change tout.

Jésus meurt et quitte ainsi le domaine physique. Même son corps disparaît, car on ne le retrouve plus dans le tombeau.

Les nouvelles rencontres avec le maître se produisent soudainement. Jésus a apparemment une nouvelle forme, car il apparaît à différents endroits à des personnes qui lui sont proches, sans qu'elles le reconnaissent souvent immédiatement.

Quelque chose a donc dû changer dans son apparence extérieure.

Mais une chose est claire: Jésus n'a plus besoin de portes pour entrer dans une maison:

«Le soir de ce premier jour de la semaine, alors que les disciples étaient réunis à portes fermées par crainte des Juifs, Jésus vint, se tint au milieu d'eux et leur dit: La paix soit avec vous!» (Jn 20,19)

Huit jours plus tard, Jésus revient à portes fermées à cet endroit précis (Jn 20,26).

Jésus entre chez eux. Il se rend visible dans les lieux de rassemblement des disciples. Il se laisse inviter à l'auberge par les disciples d'Emmaüs et disparaît au moment où ils l'ont reconnu (Lc 24,31).

Jésus entre là où se trouve la peur. Jésus entre là où il y a de la confusion, là où des questions se posent. Jésus apparaît là où il est invité, là où il y a un profond désir de le rencontrer.

Il n'a plus besoin de frapper à la porte lors de ses visites à domicile.

Et soudain, il nous surprend. Il se tient simplement là - dans ma maison, dans mon appartement, sur mon lieu de travail - exactement au moment où cela est important:

«**Le Christ est ressuscité!**»,  
oui «**Il est vraiment ressuscité!**»

Elisabeth Peham

## EINE NEUE HEILIGE

Am 11. Februar fand in Rom die Heiligsprechung der Seligen **Sr. María Antonia vom heiligen Josef (de Paz y Figueroa)** statt. 1730 im heutigen Argentinien geboren, entschloss sie sich mit 15 Jahren, ihr Leben Gott zu widmen. Da es noch keine Ordensstrukturen in Argentinien gab, lebte sie mit anderen Frauen in einer Gemeinschaft und trug ein schwarzes Kleid als Habit. Sie widmete sich später unter jesuitischer Führung der Hilfe in der Kindererziehung, kümmerte sich um Arme und Kranke. Nach Vertreibung der Jesuiten aus dem Land führte sie das Exerzitienleben nach Vorbild des Hl. Ignatius fort, das sich über die Jahre im ganzen Land verbreitete. Sie wurde zur Gründerin der «Töchter des Göttlichen Erlösers» und unter dem Namen «**Mama Antula**» bekannt. Sie starb 1799 in Buenos Aires. Ihre Seligsprechung fand dort 2016 statt. Papst Franziskus sprach sie nun als erste Argentinierin heilig.



Fabian Hucht

## RECHERCHE D'UN / D'UNE COMPAGNON DANS LA FOI

En avril, un nouveau groupe des jeunes commenceront leur parcours de confirmation. Je cherche des personnes de tous âges pour accompagner ces jeunes dans la prière sur leur chemin. Il est également envisageable de rencontrer les jeunes ou d'avoir des échanges au-delà. À voir ce qui est possible. Mais pour l'instant, je cherche simplement des personnes pour prier pour des jeunes. Souhaitez-vous soutenir un jeune de cette manière?

Alors, veuillez me contacter:

[dominik.hasler@pfarrei-murten.ch](mailto:dominik.hasler@pfarrei-murten.ch)

ou par appel ou WhatsApp au ☎ 076 815 33 77

Dominik Hasler

# AUSSERGEWÖHNLICHE BERUFUNGEN ZUM CHRISTENTUM

## DOROTHY DAY

«*Gott schreibt gerade, auch auf krummen Zeilen*». Eine amerikanische Atheistin und radikale Anhängerin des Kommunismus wandelt sich zu einer katholischen Sozialaktivistin und Pazifistin, für die ein Seligsprechungsverfahren läuft.



1916

Dorothy Day wurde als Tochter eines Sportreporters am 8. November 1897 in Brooklyn, New York, geboren. In jungen Jahren erwacht ihr geistliches Interesse; 1911 lässt sie sich in der Episkopalkirche taufen. Doch sie hat Mühe mit der institutionalisierten Kirche und wendet sich wieder ab. Hochbegabt gewinnt sie 16-jährig ein Stipendium, um in der Universität von Illinois Journalismus zu studieren. Bald schon arbeitet sie in New York als Journalistin für

linke Blätter, wirft sich ganz ins Bohème-Leben: Sie feiert, trinkt, verkehrt mit bekannten Intellektuellen, liebäugelt mit dem Sozialismus und wird zunehmend zur Atheistin. Mitglied der Sozialistischen Partei Amerikas geworden, schreibt sie für linke Blätter. In Kalifornien tritt sie in die Kommunistische Partei ein und wird eine der Pionierinnen der Partei in diesem Bundesstaat. Bis 1927 bleibt sie radikale Anhängerin des Kommunismus und wird bald darauf Vertreterin eines christlichen Anarchismus.

Sie bleibt angetrieben von der Vision einer besseren Welt und nimmt an Demonstrationen teil. Eines Tages wird sie verhaftet. Im Gefängnis gibt es nur die Bibel zum Lesen. Bei der Lektüre erwacht ihre religiöse Sehnsucht von neuem. Wieder auf freien Füßen, führt sie ihr Bohème-Leben fort. Sie lernt einen Anarchisten kennen und erwartet ein Kind von ihm. In dieser Zeit nähert sie sich dem Katholizismus, was zu Spannungen mit dem Vater des Kindes und schliesslich zur Trennung führt. 1926 kommt ihre Tochter Tamara Teresa zur Welt und wird im Folgejahr in der katholischen Kirche getauft, nachdem Dorothy selber Mitglied dieser Kirche geworden ist und sich firmen liess. Als Alleinerziehende hält sie sich mit journalistischen Aufträgen über Wasser, weiss aber noch nicht, welches ihre Berufung ist.

Im Jahr 1932 lernt sie den radikalen katholischen Visionär Peter Maurin kennen, der als Sozialaktivist ein Vagabundendasein führt und, wie sie, von einer gerechteren Gesellschaft träumt. Sie beschliessen gemeinsam, den Weg einer radikalen Christuskirche zu gehen.



Fenster in einer New Yorker Kirche

Am 1. Mai 1933 erscheint die erste Ausgabe ihrer Zeitung *The Catholic Worker*. Sie berichten darin über Streiks und ausbeuterische Arbeitsbedingungen, informieren über die katholische Soziallehre und rufen zum

sozialen Engagement auf. Parallel zu dieser Zeitung begründen sie das *Catholic Worker Movement* – eine von Laiinnen und Laien getragene Bewegung, die sich für einen gesellschaftlichen Wandel, für tätige Nächstenliebe und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Sie verwandeln ihre Redaktionsräume in das erste *House of Hospitality*. Darin versorgen sie Obdachlose und Bedürftige mit Essen, Kleidung, Unterkunft und einem Gebet. Binnen kürzester Zeit entstehen überall im Land Ableger dieser Häuser und später kommunale Selbstversorger-Farmen (Beispiel einer Farm in New York siehe Bild oben).



Dorothy lässt sich bei all ihrem Tun vom Evangelium leiten, pflegt aber ein ambivalentes Verhältnis zur Institution Kirche. Auf der einen Seite ist sie eine fromme, kirchentreue Katholikin, die die Liturgie liebt, auf der andern Seite bleibt sie ein nonkonformer Freigeist, eine Anarchistin und engagierte Aktivistin, die sich vor Konflikten mit der Obrigkeit nicht scheut. Als Frauenrechtlerin und Pazifistin wird sie mehrmals inhaftiert, weil sie politische Entwicklungen nicht mit ihrem Gewissen und ihrem Glauben vereinbaren kann.

In den 1960er Jahren engagiert sich Dorothy in der Bürgerrechts- und Antikriegsbewegung, steht im Austausch mit Joan Baez und Thomas Merton



1968 in ihrer Farm in Tivoli, NY

und führenden Befreiungstheologen. Während des II. Vatikanischen Konzils reist sie nach Rom, um ihre pazifistische Botschaft ins Herz des Konzils zu tragen. Das führt 1963 zur Veröffentlichung der Enzyklika *Pacem in terris*. Noch im Alter von 76 Jahren nimmt sie an einer Arbeiterdemonstration teil. Am 29. November 1980 stirbt sie in Manhattan an einem Herzversagen und hinterlässt ein beeindruckendes Erbe: acht vielgelesene Bücher und unzählige aufrüttelnde Artikel; mehrere hundert Gastfreundschaftshäuser, eine Tochter und neun Enkelkinder, die in ihre Fussstapfen treten. Papst Franziskus sagte von Dorothy Day, sie sei eine grossartige Zeugin des Glaubens, der Hoffnung und der Nächstenliebe. Ihre Arbeit sei eine Art Autobahn gewesen, auf der Gott ihr Herz berührt habe, noch bevor die Aktivistin selbst zum Glauben gefunden habe. Ihr Leben sei ein Ansporn und Beispiel für christliches Handeln. – Kein Wunder also, dass im Jahr 2000 ein Seligsprechungsverfahren für sie in Gang gesetzt wurde, das auf diözesaner Ebene 2021 seinen Abschluss fand.



Papst Franziskus fand 2015 vor dem US-Kongress Worte über Dorothy Day

Thomas Perler

## Bistumsregion Deutschfreiburg

**Einweihung des Besinnungswegs** – 12 Stationen auf dem Jakobsweg zwischen Sodbach und Tifers am Sa, 20. April, 14 Uhr, vor dem Pfarreihaus St. Antoni. Einweihung und Segnung, Apéro und danach individuelles Spazieren. Ein Projekt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus** – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite [www.100cath.ch](http://www.100cath.ch)

## Fachstelle Behindertenseelsorge

**Inklusive Disco mit DJ Alain** – für alle, mit und ohne Handicap, am Sa, 20. April, 19–22 Uhr, Begegnungszentrum Flamatt, Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt. Keine Anmeldung. Eintritt: CHF 5.- (Getränke und kleiner Imbiss inbegriffen).

## Fachstelle Bildung und Begleitung

**Frauen-Zmorge** – eine besinnliche halbe Stunde, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück am Di, 16. April, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.-; weitere Auskünfte: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)

## Fachstelle Jugendseelsorge

**Deutschschweizer Weltjugendtag in Chur** – Dich erwartet ein Weekend mit Freude, Freundschaft und Tiefgang. Fr–So, 3.–5. Mai, in der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt, Chur. Infos und Anmeldung: [www.wjt.ch/chur](http://www.wjt.ch/chur)

**Romreise der Juseso Deutschfreiburg im Herbst 2024** vom 14.–18. Oktober für Minis und andere interessierte Jugendliche von 15–20 Jahren aus ganz Deutschfreiburg. Organisation: Seelsorgeeinheit Senseoberland und Juseso Deutschfreiburg. Kosten: CHF 620.-. Anmeldeschluss: 12. Mai. Weitere Infos: Juseso Deutschfreiburg, ☎ 078 628 85 21 und [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

## WABE - Wachen und Begleiten

**Trauercafé** am So, 14. April, 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb); das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

Seebezirk: ☎ 031 505 20 00

## Deutschfreiburger Wallfahrten

**Altötting:** Mo., 13. Mai bis Do., 16. Mai 2024

**Sachseln/Flüeli/Ranft:** So., 30. Juni 2024

**Einsiedeln/Rosenkranzsonntag:** So., 6. Oktober 2024

**Organisation sämtlicher Reisen:** Horner Reisen, ☎ 026 494 56 56  
[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch), [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

**Reiseleitung sämtlicher Reisen:** Berthold Rauber,

☎ 079 175 31 02, [rauber.berthold@rega-sense.ch](mailto:rauber.berthold@rega-sense.ch)

## Agenda régional francophone

Vous trouverez les activités régionales de l'Église dans le canton de Fribourg sous:

<https://www.cath-fr.ch/region-diocesaine/communication/agenda/>

## «SPITALSEELSORGE HFR» IM JAHR 2024: BLITZLICHTER UND WEGMARKEN

### «Seelsorge» – Anknüpfungspunkte?

Als Spitalseelsorgerin begegne ich auf der chirurgischen Station öfter jungen Menschen. Manche reagieren auf das Gesprächs-Angebot der Seelsorge etwa so: «Seelsorge? Ich weiss nicht, was das ist. Ich probier's mal aus.» Im Jahr 2024 ist den Besuchten oft nicht auf den ersten Blick klar, was der vielleicht altmodische Begriff



**Sitzung des Spitalseelsorgeteams, Januar 2024.**

«Seelsorge» meint. Jedoch scheint er als Anknüpfungsmoment für unseren Dienst tauglich. Als Seelsorge-Team haben wir das Glück, am HFR «aufsuchende Seelsorge» praktizieren zu können, d.h. wir können uns den Patient/innen direkt als Seelsorger/innen vorstellen. So besteht die Chance, dass wir auch jenen begegnen, die vielleicht selbst nicht die Kraft haben, um ein Gespräch zu bitten.

### Das ökumenische Seelsorge-Team am HFR

An den fünf Standorten des HFR sind in Teilzeit tätig: fünf reformierte Pfarrer/innen und dreizehn katholische Seelsorger/innen, darunter sechs Priester. Seitens der Bistumsregion «Deutschfreiburg» sind dies: Rosemarie von Niederhäusern in der Palliativabteilung, Noemi Honegger-Willauer am HFR Meyriez, ich (R.H.) am Kantonsspital und am HFR Tifers. Als Team formulierten wir in letzter Zeit unsere gemeinsame Arbeitsbasis in einem «Team-Leitbild».

Die Seelsorge am HFR ist auf verschiedenen Ebenen in den Spitalbetrieb integriert, definiert im «Konzept der Seelsorge am HFR». Auf Bestrebungen des Spitals hin werden in diesem Jahr die bisherigen organisatorischen Strukturen neu formuliert, etwa bezüglich des Austausches zwischen den Koordinierenden der kleineren Standorte des Spitals und der Seelsorge.

### «Der Himmel ist weit»

Immer wieder bin ich berührt angesichts der grossen Vielfalt an spirituellen Kraft-Quellen, die von den Patient/innen zum Ausdruck gebracht werden. Ich erinnere Momente, wenn das zur Sprache kommen mag, «was im Leben trägt». Es entfaltet sich «ein Himmel» – der weit über die christliche Trinität und die Gottesmutter Maria hinausreicht: Vertraute Verstorbene können ein Tor zum Himmel sein, Heilige oder Schutzengel. Ebenso bedeutsam ist das Wissen um eine liebende Präsenz, so der Familie oder der Freund/innen (Haustiere gehören dazu!). Andere sind verzaubert vom Geheimnis

Die Spitalseelsorge am HFR ist für alle Patient/innen, deren Angehörige und die Mitarbeitenden des Spitals da! Erreichbarkeit der Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal auf Station oder an die Rezeptionen der einzelnen Spitalstandorte des HFR. Der Bereitschaftsdienst der «Seelsorge/Aumônerie HFR» ist durchgehend erreichbar.

des Lebens beim Anblick der Berge oder Sterne. Die Achtsamkeit und Fürsorge für die Existenz solcher persönlichen «heiligen Orte», gerade in den Anstrengungen der Krankheit, öffnen den Raum für Vertrauen in ein allumfassendes Ganzes, in dem Schweres und Schönes geborgen sein kann. Mit Worten, im Schweigen, im Gebet, im Segen – in verschiedenen Formen kann Seelsorge die Kostbarkeit des Mitgeteilten würdigen.

**Ruth Katharina Heckelsmüller,**  
Deutschsprachige Spitalseelsorgerin HFR Freiburg und Tifers

In dankbarem Andenken an unseren langjährigen Kollegen am Spital Tifers, Pfarrer Linus Auderset (1933–2024), der im Januar 2024 verstarb.

# GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

|        |  |          |
|--------|--|----------|
| 02.04. | Monsieur Pasquale Gallarella<br>Vissaulastrasse 6, 3280 Morat        | 85 ans   |
| 04.04. | Herr Paul Starkl<br>Pfahlbauerweg 10, 3286 Muntelier                 | 75 Jahre |
| 09.04. | Madame Paola Piazza-Greca<br>Route de la Gare 12, 1786 Sugiez        | 103 ans  |
| 21.04. | Madame Maria Rossmannith-Diviu<br>Impasse des Alpes 1, 1786 Sugiez   | 92 ans   |
| 24.04. | Madame Frida Helene Rossier-Borel<br>Pra Pury 19, 3280 Morat         | 98 ans   |
| 26.04. | Monsieur Marcel Cuttat<br>St. Moritzstrasse 3, 3280 Morat            | 80 ans   |
| 28.04. | Madame Suzanne Conus-Sansonnens<br>Route de Fribourg 120, 3280 Morat | 94 ans   |
| 28.04. | Frau Marie Staudenmann-Götschi<br>Wilerweg 13, 3280 Murten           | 92 Jahre |
| 29.04. | Herr Alfred Eicher<br>Altavilla 48, 3280 Murten                      | 80 Jahre |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

# BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

**Auf Christus getauft wurde •  
A été baptisé dans le Christ**

Manon Schaible, Morat  
\* 04.06.2020 ✞ 18.02.2024

**Die Erstkommunion feierte •  
La Première Communion a été célébrée par**

Claudine Reichmuth, Murten  
am 18.02.2024

**In das Ewige Leben wurde geführt •  
A été conduit à la Vie éternelle**

Herr Franz Peter Bürgisser, Courgevau  
† 05.02.2024 • 81 Jahre

# KOLLEKTEN • COLLECTES

|            |   |        |
|------------|---|--------|
| 03./04.02. | Für das Laienapostolat • Pour l'apostolat des laïcs   | 304.40 |
| 10./11.02. | Für die Jugendseelsorge in der deutschsprachigen Schweiz • Pour la pastorale des jeunes en Suisse germanophone  | 185.40 |
| 17./18.02. | Für pastorale Projekte in finanzschwachen Pfarreien der Schweiz (innerpfarreiliche Solidarität) • Pour des projets pastoraux dans des paroisses financièrement fragiles en Suisse (solidarité intraparoissiale) | 295.60 |
| 18.02.     | 1. Fastensuppe Kerzers: für das Pfarreiprojekt Nepal (Fastenaktion)   | 107.00 |
| 21.02.     | Ökumenischer Filmabend: für das Pfarreiprojekt Nepal (Fastenaktion)   | 327.00 |
| 24./25.02. | Für das Projekt «Arbeit in Würde» von Brücke - Le Pont  | 294.65 |

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!  
De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

# KONTAKTE • CONTACTS

**Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse**  
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

N. N., Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
Heidi Marro, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
☎ 026 672 90 20  
auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch  
en français: secretariat@paroisse-morat.ch

## Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

|            |               |                     |
|------------|---------------|---------------------|
| Di, Mi, Do | Mar, Mer, Jeu | 8.30 – 11.30        |
| Mo, Di, Mi | Lun, Mar, Mer | 13.30 – 16.30       |
| Fr         | Ven           | geschlossen • fermé |

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

**Priester • Prêtres**  
André R. Ouédraogo  
Pfarrmoderator •  
Curé modérateur  
☎ 077 506 48 70  
andre.ouedraogo@  
kath-fr.ch

P. Anicet Nyandwi  
Priester • Prêtre  
☎ 026 672 90 22  
☎ 077 924 86 00  
anicet.nyandwi@  
kath-fr.ch

Thomas Perler  
Pfarrer i.R. •  
prêtre retraité  
☎ 026 672 90 21

**Pfarreiseelsorgende •  
Agents pastoraux  
laïcs**

Lukas Hendry  
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham  
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler  
☎ 026 672 90 23

**Jugendseelsorge •  
Pastorale des jeunes  
Parcours Confirmation**  
Dominik Hasler  
☎ 076 815 33 77

**Seelsorgerinnen für  
Firmpastoral (deutsch)**  
Monika Pionczewski  
☎ 079 393 28 64  
Tiziana Volken

**Spitalseelsorgerin  
HFR Meyriez-Murten  
• Aumônière  
HFR Meyriez-Morat**  
Noemi Honegger-  
Willauer  
☎ 076 517 36 93

**Hauswart • Concierge**  
Miloš Knižacký  
☎ 079 826 96 71  
Werner Herren  
☎ 079 950 41 58

**Pastoralgruppen •  
Conseil de  
communauté**  
Thomas Sigrüst  
Kerzers  
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham  
Vully-Morat  
☎ 026 672 90 24

**Missão Portuguesa**  
Daniele Colautti  
Padre  
Director da missão  
portuguesa  
☎ 026 426 34 40  
missao.portuguesa@  
cath-fr.ch

Edith Gregório dos  
Santos  
Assistente pastoral  
☎ 079 437 93 91

Manuel Inácio Da Sil-  
va Bastos, Comissão  
da comunidade  
portuguesa  
☎ 079 903 60 47  
mibastos@gmail.com

**Sakristei • Sacristie**  
Miloš Knižacký  
(Murten/Morat)  
☎ 079 826 96 71

Alda Gomes  
(Murten/Morat)  
☎ 079 872 69 96

René Santschi  
(Aushilfe/Rem-  
plaçant, Murten/  
Morat)

Thomas Sigrüst  
(Kerzers)  
☎ 031 755 70 26

Dora Wenger  
(Bellechasse)  
☎ 079 851 62 52

**Pfarreirat •  
Conseil paroissial**  
Postadresse •  
Adresse postale:  
Stadtgraben 28, Murten  
verwaltung@  
pfarrei-murten.ch  
administration@  
paroisse-morat.ch

**Präsident • Président**  
Pierre-Yves Gross  
Courlevon

**Vizepräsidentin •  
Viceprésidente**  
Hermine Mottini  
Muntelier

**weitere Mitglieder •  
autres membres**  
Alexa Dürig  
Murten  
Dora Wenger  
Morat

Vakanz des 5. Sitzes  
Vacance du 5<sup>e</sup> siège

**Pfarreiverwaltung •  
Administration**  
Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60  
Di-Fr | Mar-Ven  
9.30 - 12.00  
**Büro • Bureau:**  
Meylandstr. 19, Murten  
**Postadresse •  
Adresse postale:**  
Stadtgraben 28, Murten  
verwaltung@  
pfarrei-murten.ch  
administration@  
paroisse-morat.ch

**Kirchenmusik •  
Musique liturgique**  
Dr. Wolfgang Sand  
Kirchenmusiker •  
Musicien d'Église  
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder  
Kirchenmusikerin  
in Kerzers  
☎ 031 755 65 27

Elio Coria  
Organist • Organiste  
Mertol Demirelli  
Organist • Organiste  
Damien Desbenoit  
Organist • Organiste  
Hugo Sanchez  
Organist • Organiste

**La Caecilia**  
Antoinette Gummy  
Präsidentin •  
Présidente  
(Proben: Di 19.30 Uhr  
Répétitions: Mar 19h30)  
☎ 026 670 44 03

Maria-Antonietta  
Mollica  
Chorleiterin •  
Directrice  
☎ 079 710 98 96

**Kantorengruppe  
und Ad-hoc-Chor  
zur musikalischen  
Gestaltung von Trau-  
erfeiern • Chorale  
ad-hoc et musique  
aux funérailles**  
Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60  
Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

## IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Druck • Impression: media f imprimerie SA  
Texte und Fotos • Textes et photos:  
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés  
Redaktionelle Beiträge: [redaktion@pfarrei-murten.ch](mailto:redaktion@pfarrei-murten.ch)

## Werktage in Murten • La Semaine à Morat

|          |       |   |
|----------|-------|---|
| Di • Mar | 9.30  | ◆ Eucharistiefeier                      |
| Mi • Mer | 9.30  | ◆ Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé |
| Do • Jeu | 8.30  | ◆ Shibashi                              |
|          | 9.30  | ◆ Messe                                 |
| Fr • Ven | 18.15 | ◆ Messe                                 |

## 01.04.2024 Ostermontag • Lundi de Pâques

9.30 ◆◆ Murten Morat **zweispr. Eucharistiefeier  
Messe bilingue**

## 05.04.2024 Freitag • Vendredi Herz-Jesu-Freitag • Vendredi du Sacré-Cœur

|       |                 |  |
|-------|-----------------|--|
| 18.15 | ◆◆ Murten Morat | zweispr. Eucharistiefeier mit Anbetung • Messe bilingue avec adoration |
| 20.00 | ◆ Kerzers       | <b>Reformierte Kirche:</b><br>ökum. Friedensgebet (s. S. 7)            |

## 06.04.2024 Samstag • Samedi

18.15 ◆ Morat Messe dominicale anticipée

## 07.04.2024 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Dimanche de la divine Miséricorde

|       |           |   |
|-------|-----------|---|
| 9.00  | ◆ Kerzers | Eucharistiefeier  |
| 10.30 | ◆ Murten  | Eucharistiefeier mit <b>Feier der<br/>Diamantenen Hochzeit</b> von<br>Olga & Raphael Perler, Murten |

## 08.04.2024 Montag • Lundi Verkündigung des Herrn (Hochfest) Annonciation du Seigneur (Solennité)

## 12.04.2024 Freitag • Vendredi

19.30 ◆◆ Murten Morat **kath. Kirche:** «Licht und Klang»  
Taizégebet (s. S. 7) • **Église cath.:**  
«Chant et Lumière» Prière de  
Taizé (voir à la page 7)

## 13.04.2024 Samstag • Samedi

|       |          |   |
|-------|----------|---|
| 16.00 | ◆ Murten | <b>Taufe</b> von Naomi Juanita Martin, Courgevaux                     |
| 18.15 | ◆ Murten | Eucharistiefeier am Vorabend<br>(Stiftmesse für die früheren Stifter) |

## 14.04.2024 3. Sonntag der Osterzeit 3<sup>e</sup> Dimanche de Pâques

|       |                |   |
|-------|----------------|---|
| 8.45  | ◆ Murten Morat | Missa em português  |
| 9.00  | ◆ Kerzers      | Eucharistiefeier  |
| 10.30 | ◆ Morat        | Messe   |
| 11.30 | ◆ Murten       | <b>Battesimo</b> in lingua italiana di<br>Flavio e Luana Agriesti, Sugiez |

## 20.04.2024 Samstag • Samedi

18.15 ◆ Morat Messe dominicale anticipée  
(Messe pour René Panchaud)



Sie möchten an einem Gottesdienst teilnehmen, sind aber nicht mobil? Wenn niemand aus dem Bekanntenkreis Sie mitnehmen kann, melden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat (☎ 026 672 90 20).

**Vous souhaitez participer à une célébration, mais vous ne pouvez pas vous déplacer? Si personne de vos connaissances ne peut vous emmener, n'hésitez pas à nous contacter au secrétariat de la paroisse pendant les heures d'ouverture (☎ 026 672 90 20).**

## 21.04.2024 4. Sonntag der Osterzeit 4<sup>e</sup> Dimanche de Pâques

|       |               |   |
|-------|---------------|---|
| 9.00  | ◆ Kerzers     | Wortgottesfeier   |
| 9.30  | ◆ Bellechasse | <b>Messe des 91 ans de la dédicace</b> de l'église (avec la Caecilia) |
| 10.00 | ◆ Murten      | <b>Feier der Erstkommunion 2024</b>                                   |

## 27.04.2024 Samstag • Samedi

|       |          |  |
|-------|----------|--|
| 10.00 | ◆ Murten | <b>Feier der Firmung 2024</b> mit<br>Dekan P. Ludovic Nobel, SMB |
| 16.00 | ◆ Murten | <b>Taufe</b> von Lenny Maurer, Meyriez und Luca Leo, Murten      |
| 18.15 | ◆ Murten | Eucharistiefeier am Vorabend<br>(Messe für Berta Ackermann)      |

## 28.04.2024 5. Sonntag der Osterzeit 5<sup>e</sup> Dimanche de Pâques

|       |                |                                     |
|-------|----------------|-------------------------------------|
| 8.45  | ◆ Murten Morat | Missa em português                  |
| 10.00 | ◆ Kerzers      | <b>Feier der Erstkommunion 2024</b> |
| 10.30 | ◆ Morat        | Célébration de la parole            |

## Ausblick Mai 2024 • Aperçu de mai 2024

### jeden Mittwoch:

19.30 ◆ Kerzers Maiandacht

### chaque jeudi et dimanche:

19.30 ◆ Morat Chapelet

### Samstag • Samedi, 11.05.2024

17.00 ◆ Morat Première Communion 2024

### Sonntag • Dimanche, 12.05.2024

9.00 ◆◆◆ Morat Murten Festa Nossa Senhora de Fátima  
Fête Notre-Dame de Fátima  
Fest Unsere Liebe Frau von Fátima

### Sonntag • Dimanche, 19.05.2024

9.30 ◆◆ Murten Morat ökumenischer Pfingstgottesdienst zum Bezirksmusikfest auf dem Bernstorplatz  
Célébration œcuménique de la Pentecôte à l'occasion de la Fête des Musiques du Giron du Lac (sur la place de la porte de Berne)

10.30 ◆◆ Kerzers Chiètres Festgottesdienst zu Pfingsten  
Messe festive de la Pentecôte

# Zäme Zmittag

Katholischer  
Pfarreisaal,  
Meylandstrasse

APR  
Fr  
**12**  
12.00

Hauptgericht, Dessert  
und Kaffee Fr. 10.-

**Ein motiviertes Team kocht gerne  
für Gäste ab 65**

**Abholdienst möglich**

**Anmeldung obligatorisch bis 9. April**  
Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20  
auch online: [www.zaomezmittag.ch](http://www.zaomezmittag.ch)

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen. Herzlich willkommen!